

Bedienungsanleitung

für

Powerbar5.1-PAB



Gültig ab Firmwareversion 1.00

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES	3
1.1	ZU DIESER ANLEITUNG.....	3
1.2	LEISTUNGSMERKMALE	3
1.3	LIEFERUMFANG.....	3
1.4	WICHTIGE BETRIEBSHINWEISE.....	3
1.5	ANSCHLÜSSE	4
1.6	SICHERUNG	4
2	INSTALLATION	5
2.1	MONTAGE DER STECKDOSENLEISTE	5
2.2	ANSCHLUSS DER STECKDOSENLEISTE.....	5
2.2.1	USA/CD, D und F/B Modelle	5
2.2.2	CH und AUS Modelle.....	5
2.2.3	UK Modell.....	5
2.3	ANSCHLUSS DER PAB VERBINDUNG.....	5
2.4	STATUSANZEIGE DER STECKDOSENLEISTE	6
3	STECKDOSENLEISTE DEM PROFILUX ZUORDNEN	7
3.1	VORAUSSETZUNGEN.....	7
3.2	STECKDOSENLEISTE ZUORDNEN	7
4	GARANTIE/GEWÄHRLEISTUNG	7
5	WEITERE INFORMATIONEN	7
5.1	HILFE UND INFORMATIONEN.....	7
5.2	FIRMWARE-UPDATE	8
6	TECHNISCHE DATEN.....	8

1 Allgemeines

1.1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung gilt für die Schaltsteckdosenleiste *Powerbar5.1-PAB*.

1.2 Leistungsmerkmale

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere ProfiLux - Produkte!

Sie haben hiermit eine Schaltsteckdosenleiste für Ihren Aquariencomputer der *ProfiLux 3* Serie mit PAB-Anschluss erworben. Mit dieser Schaltsteckdosenleiste können Sie elektrische Verbraucher mit dem ProfiLux ein- oder ausschalten.

Leistungsmerkmale im Überblick:

- 5 unabhängig schaltbare Steckdosen, eine davon kann auch gedimmt werden
- 1 zusätzliche Steckdose mit Dauerstrom (z.B. für *ProfiLux*, Pumpen oder Leuchten)
- Lasten bis zu 15 Ampere schaltbar (abhängig von der Landesversion)
- eingebauter Überspannungsschutz
- beleuchteter Schalter mit Sicherungsfunktion (UK-Modell ohne Sicherungsfunktion)
- Frei programmierbarer Ausgangszustand der Steckdosen nach 30 Sekunden ohne Kommunikation

Damit Sie unsere Produkte optimal nutzen können, sollten Sie sich die Zeit nehmen, diese Anleitung durchzulesen. Beachten Sie bitte vor allem die Betriebs- und Haftungshinweise.

1.3 Lieferumfang

Bevor Sie loslegen, sollten Sie die Vollständigkeit der Lieferung überprüfen.

Folgende Artikel gehören zum Lieferumfang:

- Schaltsteckdosenleiste *Powerbar5.1-PAB*
- Diese Bedienungsanleitung

PAB Verbindungskabel, sowie alle sonstigen Geräte gehören nicht zum Lieferumfang der Steckdosenleiste und müssen separat bestellt werden.

1.4 Wichtige Betriebshinweise

Um einen sicheren und gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten, müssen die im ProfiLux Benutzerhandbuch genannten Vorschriften unbedingt eingehalten werden! Bei Missachtung erlischt die Garantie bzw. lehnt der Hersteller jegliche Verantwortung bzw. Haftung für Schäden ab!

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise in der ProfiLux Bedienungsanleitung und die der jeweiligen Gerätehersteller.

Benutzen Sie für das Reinigen der *Powerbar5.1-PAB* nur ein feuchtes Tuch. Keine scharfen Reiniger verwenden!

1.5 Anschlüsse

Auf untenstehendem Foto ist die Steckdosenleiste *Powerbar5.1-PAB* und deren Anschlüsse zu sehen.



- | | | |
|-----------|---------|--|
| (1) | | Permanent versorgte Steckdose |
| (2) – (5) | S1 – S4 | Schaltsteckdosen 1 – 4 |
| (6) | S5 | Schaltsteckdose 5 mit Dimmfunktion |
| (7),(8) | PAB | Anschlüsse für <i>ProFiLux Aquatic Bus</i> (PAB) |
| (9) | | Netzzuleitung |

1.6 Sicherung



Alle Steckdosen sind über einen beleuchteten Schalter (10) mit Sicherungsfunktion (UK-Modell ohne Sicherungsfunktion) geführt. Bei Überlastung der *Powerbar5.1-PAB* schaltet dieser Sicherungsschalter ab. Bei Auslösen des Sicherungsschalters, kann der Schalter einfach wieder eingeschaltet werden, wenn die Überlast entfernt wurde. Beim UK Modell ist der Überlastschutz durch die Absicherung der Steckdose gegeben.

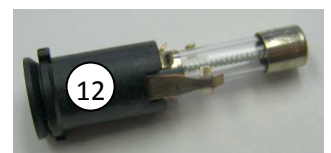
Die dimmbare Steckdose ist zusätzlich mit einer eigenen Feinsicherung (11) abgesichert.



Eine defekte Sicherung kann vom Nutzer durch eine passende Ersatzsicherung mit identischen Werten (als Ersatzartikel bestellbar) ersetzt werden. Andere Sicherungen sind nicht zulässig und führen zu Garantieverlust. Beim Sicherungswechsel muss die Steckdosenleiste spannungsfrei geschaltet werden. Austauschen lässt sich die Sicherung, indem man den Sicherungseinsatz mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Schlitzschraubendreher) mit leichtem Druck nach innen und gleichzeitigem Drehen um ca. 45° gegen den Uhrzeigersinn entriegelt.



Der Sicherungseinsatz federt dann nach außen. Die defekte Sicherung im Sicherungseinsatz (12) wird dann durch die neue Sicherung ersetzt. Danach den Sicherungseinsatz wieder einsetzen (auf die Führungsnasen achten!) und mit leichtem Druck nach innen und gleichzeitigem Drehen um ca. 45° im Uhrzeigersinn verriegeln.



Achtung

Gehäuse der *Powerbar5.1-PAB* **nicht** öffnen – Gerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Beim Öffnen des Geräts oder gebrochenem Garantiesiegel verfällt die Garantie!

2 Installation

2.1 Montage der Steckdosenleiste

Die Steckdosenleiste ist nicht wassergeschützt und darf unter keinen Umständen mit dem Wasser in Berührung kommen. Vermeiden Sie Spritzwasser oder zu hohe Luftfeuchte, wählen Sie einen sicheren Montageort. Die Steckdosenleiste kann mittels der auf der Rückseite befindlichen Haltepunkte horizontal und vertikal befestigt werden.

Jede Einbaulage ist prinzipiell erlaubt, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass die Anschlüsse gut zugänglich und die Anzeige-LEDs sichtbar sind.

Beachten Sie bei der Auswahl des Montageorts auch die maximalen Kabellängen der PAB-Verbindungskabel und die Kabellängen der anzuschließenden Geräte.

Nicht im Freien verwenden!

2.2 Anschluss der Steckdosenleiste

Die Anschlussleitung der Steckdosenleiste *Powerbar5.1-PAB* wird an eine permanent unter Spannung stehende Steckdose angeschlossen.

2.2.1 USA/CD, D und F/B Modelle

Es können Verbraucher bis zu 15 A pro Steckdose (bei der dimmbaren Steckdose nur bis zu 2,2 A Dauerstrom) angeschlossen werden. Insgesamt darf die Summe aller Verbraucher (alle Steckdosen zusammen) bis zu 15 A betragen.

2.2.2 CH und AUS Modelle

Es können Verbraucher bis zu 10 A pro Steckdose (bei der dimmbaren Steckdose nur bis zu 2,2 A Dauerstrom) angeschlossen werden. Insgesamt darf die Summe aller Verbraucher (alle Steckdosen zusammen) bis zu 10 A betragen.

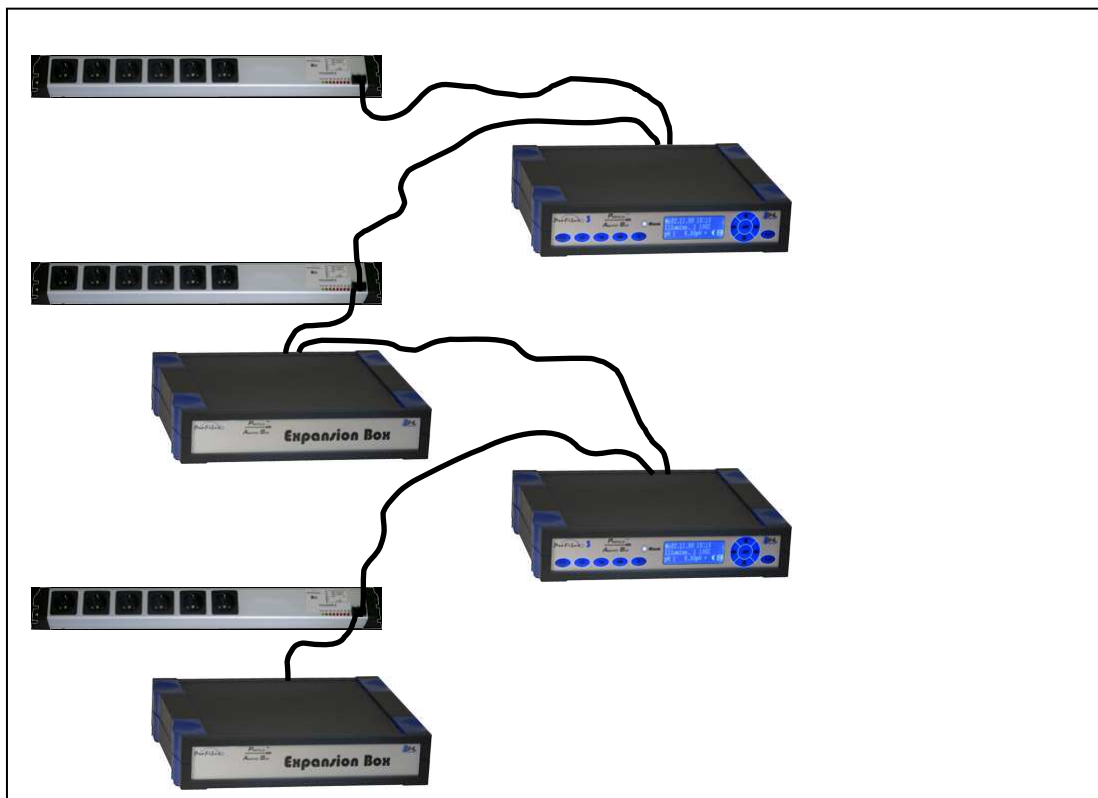
2.2.3 UK Modell

Die Steckdose, an der die Anschlussleitung der *Powerbar5.1-PAB* angeschlossen wird, darf mit max. 13 A abgesichert sein. Es können Verbraucher bis zu 13 A pro Steckdose (bei der dimmbaren Steckdose nur bis zu 2,2 A Dauerstrom) angeschlossen werden, wobei die Summe aller Verbraucher (alle Steckdosen zusammen) 13 A nicht überschreiten darf.

2.3 Anschluss der PAB Verbindung

Geräte mit *ProfiLux Aquatic Bus* – kurz PAB – werden an den RJ45-Buchsen (7), (8) angeschlossen. Mehrere PAB-Geräte werden quasi „in Reihe“ geschaltet. Das bedeutet, das erste PAB-Gerät wird über ein PAB-Verbindungskabel mit einem der PAB Anschlüsse des *ProfiLux* verbunden. Das nächste PAB-Gerät wird am freien PAB Anschluss des vorangehenden PAB-Geräts angeschlossen, und so weiter. Es können an dem Bus auch mehrere *ProfiLux* Computer angeschlossen sein. Die letzten Geräte des PAB haben demnach immer einen nicht belegten PAB Anschluss. Damit stellt der PAB von einem bis zum anderen Ende eine Linienverbindung über die einzelnen PAB-Geräte dar.

Beispiel:



Achtung

Verbinden Sie **niemals** die beiden letzten PAB-Geräte durch ein zusätzliches PAB-Verbindungskabel, damit eine Ringverbindung entsteht. Eine solche Ringverbindung führt zu Fehlfunktionen. Die letzten Geräte am PAB müssen immer einen freien PAB-Anschluss aufweisen.

2.4 Statusanzeige der Steckdosenleiste

Die Steckdosenleiste hat zwei Leuchtdioden für die PAB-Statusanzeige. Die Status-LED (State) ist die grüne, die Kommunikations-LED (Comm) ist gelb. Für die schaltbaren Steckdosen sind fünf rote Leuchtdioden vorgesehen. Diese zeigen den jeweiligen Schaltzustand der Steckdosen an. Die Kontroll-LED für den Überspannungsschutz (Surge OK) ist die grüne LED an der permanent versorgten Steckdose.

Anzeige	Bedeutung
PAB State LED blinkt schnell	Steckdosenleiste wird gestartet, Firmware-Update
PAB State LED leuchtet	Steckdosenleiste ist betriebsbereit
PAB State LED blinkt im Sekundentakt	Steckdosenleiste empfängt seit mehr als 30 Sekunden keine PAB-Kommandos mehr vom ProFiLux
PAB Comm-LED blinkt	Steckdosenleiste empfängt PAB-Kommandos
Schalterbeleuchtung ist aus	Steckdosenleiste hat keine Versorgungsspannung oder ist am Schalter der Powerbar abgeschaltet
S1, S2, S3, S4, S5	Zeigt den aktuellen Schaltzustand der jeweiligen Steckdosen an
Surge OK	Zeigt an, dass der Überspannungsschutz einsatzbereit ist

3 Steckdosenleiste dem ProfiLux zuordnen

3.1 Voraussetzungen

Auf dem *ProfiLux* muss mindestens die Firmware V6.13 aufgespielt sein, damit die Steckdosenleiste erkannt wird. Bevor die Steckdosenleiste am *ProfiLux* zugeordnet werden kann, müssen sämtliche PAB-Verbindungen zum *ProfiLux* hergestellt und die Steckdosenleiste muss mit Strom versorgt sein.

3.2 Steckdosenleiste zuordnen

Sind alle PAB-Verbindungen und die Stromversorgungen aller Geräte am PAB hergestellt, kann die Steckdosenleiste zugeordnet werden. Dazu im *ProfiLux* System Menü unter **PAB konfigurieren** den Menüpunkt **Geräte zuordnen** auswählen. Der *ProfiLux* sucht alle am PAB angeschlossenen Geräte und zeigt anschließend die Seriennummer der gefundenen Geräte an. Dann die Seriennummern **aller** Geräte auswählen, die diesem *ProfiLux* zugeordnet werden sollen und mit der **Return**-Taste bestätigen.

Danach stehen die Schaltausgänge der Steckdosenleiste zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie in der *Beschreibung PAB*.

4 Garantie/Gewährleistung

Sie haben 2 Jahre Garantie ab Rechnungsdatum. Diese erstreckt sich auf Werkstoffmängel und auf Fabrikationsmängel.

Wir gewährleisten, dass die gelieferten Produkte den Spezifikationen entsprechen und die Produkte keine Material- bzw. Herstellungsmängel aufweisen. Für die Richtigkeit der Bedienungsanleitung wird keine Garantie übernommen. Für Schäden aller Art, welche durch fehlerhafte Bedienung oder durch eine nicht geeignete Umgebung des Aquariumcomputers oder Zubehörs entstehen, wird nicht gehaftet. Ebenso wird keine Garantie für Schäden übernommen welche aus falschem Anschluss resultieren. Die Haftung für unmittelbare Schäden, mittelbare Schäden, Folgeschäden und Drittschäden ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Es wird keine Gewährleistung dafür übernommen, dass unser Produktpaket den Ansprüchen des Erwerbers entspricht. Die Gewährleistung entfällt, wenn das gelieferte Originalprodukt beschädigt oder verändert wird.

5 Weitere Informationen

5.1 Hilfe und Informationen

erhalten Sie vor allem bei Ihrem Fachhändler. Falls Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie sich auf unserer Homepage unter www.aquariumcomputer.com Tipps und Anregungen beschaffen. Beachten Sie bitte auch die dortigen Links zu diversen Foren.

5.2 Firmware-Update

Die Firmware unserer Steckdosenleiste und *ProfiLux* Aquarium Computer wird ständig weiterentwickelt. Wenn Sie neue Funktionen oder Module, welche noch nicht von Ihrer aktuellen Firmware unterstützt werden, nutzen möchten, können Sie Ihre Steckdosenleiste mit der neuesten Firmware programmieren.

Hierzu gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Sie schicken die Steckdosenleiste an Ihren Fachhändler oder an GHL und lassen sie neu programmieren (zum Selbstkostenanteil).
- Sie machen das Update selbst. Hierzu benötigen Sie die neueste Firmware und das PC-Programm *GHL Control Center*, beides kostenlos von unserer Homepage herunterladbar, sowie unser USB-Kabel oder serielles Verbindungskabel. Auf der Homepage ist auch die Anleitung für das Firmware-Update zu finden.

Hinweis

Vor dem Firmware-Update muss sichergestellt werden, dass nur ein PAB-Gerät (diese Steckdosenleiste) direkt am ProfiLux angeschlossen ist. Weitere PAB-Geräte am ProfiLux sind während des Updates **nicht** zulässig!

6 Technische Daten

Typ	USA/CD	D	F/B	UK	AUS	CH
Eingangsspannung	110 – 130 VAC	220 – 240 VAC	220 – 240 VAC	220 – 240 VAC	220 – 240 VAC	220 – 240 VAC
Max. Belastbarkeit aller Steckdosen zusammen	15 A / 1800 VA	15 A / 3500 VA	15 A / 3500 VA	13 A / 3000 VA	10 A / 2300 VA	10 A / 2300 VA
Max. Schaltleistung pro Steckdose (S1-S4)	15 A / 1800 VA	15 A / 3500 VA	15 A / 3500 VA	13 A / 3000 VA	10 A / 2300 VA	10 A / 2300 VA
Max. Dauerleistung Dimmsteckdose (S5)	2,2 A / 260 VA	2,2 A / 500 VA	2,2 A / 500 VA	2,2 A / 500 VA	2,2 A / 500 VA	2,2 A / 500 VA
Sicherung Dimmer	3 A / 250 V Träge	3 A / 250 V Träge	3 A / 250 V Träge	3 A / 250 V Träge	3 A / 250 V Träge	3 A / 250 V Träge
Abmessungen H x B x L (ohne Netzzuleitung)	60 mm x 90 mm x 420 mm	60 mm x 90 mm x 420 mm	65 mm x 90 mm x 420 mm	62 mm x 90 mm x 420 mm	62 mm x 90 mm x 420 mm	67 mm x 90 mm x 420 mm

2015-11-20
 GHL Advanced Technology
 GmbH & Co. KG
 Marie-Curie-Str. 20
 67661 Kaiserslautern
 www.aquariumcomputer.com

